



## Inhalt:

### AKTUELLES

Ein Jahr Städtepartnerschaft  
mit Kowel

Positive Entwicklung des Floh-  
markts im Bürgerpark Hafensinsel

Seite 2-3

### DIE FRAKTIONEN

INFORMIEREN

Seite 4-5

### AKTUELLES

Kreative Köpfe zur Erstellung von  
USE-IT-Karten gesucht

Seite 6

### SCHWERPUNKT -THEMA

Lidl Deutschland Tour

Seite 7

### SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Stadt hat Schulwegsicherheit in der  
Ziegelstraße in Malstatt verbessert  
Fischbachstraße in Dudweiler wird  
instandgesetzt

Seite 8

### VERANSTALTUNGEN

Filmhaus zeigt Retrospektive  
des Regisseurs Stanley Kubrick

Landeshauptstadt lädt zur  
Sommermusik ein

Seite 9

### ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

### SCHWERPUNKT-THEMA

Blühende Stadt

Seite 12-13

### STELLENANGEBOTE

Seite 14

### ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)

Rathaus: frantic00/shutterstock.com

DFG: LHS AC

Ludwigskirche: LHS AC

## Landeshauptstadt trauert um ehemaligen Oberbürgermeister Hajo Hoffmann

Die Landeshauptstadt Saarbrücken trauert um ihren früheren Oberbürgermeister Hajo Hoffmann. Er ist am 31. Juli 2024 im Alter von 79 Jahren verstorben.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Ich spreche Hajo Hoffmanns Angehörigen mein herzliches Mitgefühl für ihren Verlust aus. In seiner Zeit als Oberbürgermeister hat unsere Stadt über die Jahrtausendwende hinweg wichtige Modernisierungen wie den Neubau der Ostspange, die Einweihung des Erlebnisbads Calypso und den Beginn des Saar-Spektakels erfahren. Sie haben bis heute Einfluss auf unser Leben in Saarbrücken und erinnern auch in Zukunft an Hajo Hoffmanns Engagement für die Landeshauptstadt.“

### Amtszeit geprägt von großen Bauprojekten

Hajo Hoffmann war vom 17. Juni 1991 bis zum 31. März 2004 Oberbürgermeister von Saarbrücken. In seine Amtszeit fielen in den 1990er Jahren umfangreiche Baumaßnahmen in der Landeshauptstadt, darunter unter anderem die beginnende Umwandlung der Bahnhofstraße zur Fußgängerzone, der Bau des Rathaus-Carrées, die Erweiterung der Congresshalle und die Bebauung der Hafensinsel. Auch der Straßentunnel vor dem Hauptbahnhof sowie zwei neue Parkhäuser an der Congresshalle und am Staatstheater wurden unter Hajo Hoffmann errichtet.

Zudem fiel der Beschluss zum Bau der Saarbrücker Saarbahn von 1991 und ihre Jungfernfahrt 1997 fand ebenfalls in seiner Zeit als Oberbürgermeister statt, ebenso die Gründung der Deutsch-Französischen Hochschule im Jahr 2001.

Außerdem gewann die Landeshauptstadt während der Amtszeit von Hajo Hoffmann im Jahr 1994 den 2. Speyerer Qualitätswettbewerb wegen herausragender Verdienste um die Modernisierung der Verwaltung.

### Zur Person Hajo Hoffmann

Hajo Hoffmann wurde am 12. Februar 1945 in Lichtenfels geboren und trat 1970 der SPD bei. Er absolvierte eine Kaufmannslehre und schloss 1974 sein Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften an der Universität des Saarlandes ab.

Im Laufe seines beruflichen Werdegangs war er unter anderem wirtschaftswissenschaftlicher Referent der SPD-Fraktion im Landtag des Saarlandes, bevor er 1976 über ein Direktmandat im Wahl-

kreis Saarbrücken-Stadt in den Bundestag gewählt wurde, dem er bis 1985 angehörte. Im selben Jahr wurde Hajo Hoffmann Wirtschaftsminister des Saarlandes und führte in dieser Funktion durch die saarländische Forstreform landesweit eine naturnahe Waldwirtschaft ein.

1977 bis 1979 war er Mitglied des Europäischen Parlaments, 1991 folgte die Wahl zum Saarbrücker Oberbürgermeister. Zudem übernahm er von 1999 bis 2002 die Präsidentschaft des Deutschen Städtetages. Aufgrund von Untreuevorwürfen im Zusammenhang mit Bauarbeiten an seinem Haus wurde Hajo Hoffmann 2002 aus dem Dienst als Oberbürgermeister enthoben. 2004 trat er von dem Amt zurück.



Bürgerinnen und Bürger, die ihre Anteilnahme am Tod von Hajo Hoffmann zum Ausdruck bringen wollten, konnten sich in ein Kondolenzbuch im Rathaus eintragen.

Foto: LHS

## Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050 oder 115  
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann  
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz  
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.  
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter [www.saarbruecken.de/parken](http://www.saarbruecken.de/parken).

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

## Liebe Leserinnen und Leser,

*gute Nachrichten für den Radverkehr in Saarbrücken: Im Juli haben wir vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr einen Förderbescheid in Höhe von 2,6 Millionen Euro für den Bau des Fahrradparkturms am Hauptbahnhof bekommen. Mit diesem Projekt können wir die Radinfrastruktur in Saarbrücken weiter stärken.*

*Wer mit dem Fahrrad am Hauptbahnhof ankommt und mit dem Zug weiterfahren möchte oder sein Rad an einem zentral gelegenen Ort in der Stadt parken will, wird im Fahrradparkturm einen sicheren Abstellplatz finden. So erleichtern wir es insbesondere Berufspendlerinnen und -pendlern, Gästen von außerhalb, aber natürlich auch den Saarbrückerinnen und Saarbrückern, aufs Rad umzusteigen: ein Baustein in Sachen Mobilität für alle und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.*

*Der Fahrradparkturm wird rund drei Millionen Euro kosten. Mit den 2,6 Millionen aus dem Programm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ fördert der Bund dementsprechend 90 Prozent der Kosten. 2026 sollen die Bauarbeiten starten.*

*Damit gehen wir in der Landeshauptstadt weiter auf dem Weg, die Radinfrastruktur in Saarbrücken auszubauen. Ein Thema, das sich auch in unserem Verkehrsentwicklungsplan 2030 (VEP) wiederfindet. Aktuell wird beispielsweise die Fahrradstraße Hohenzollernstraße um weitere 750 Meter erweitert und in der Metzger Straße entsteht ein neuer Geh- und Radweg. Der VEP ist Grundlage für die Mobilität der Zukunft – möglichst nachhaltig und gleichberechtigt.*

*In Saarbrücken werden wir diesen Sommer aber auch Gelegenheit haben, das Radfahren als Sportevent zu feiern: mit dem Finale der Lidl Deutschland Tour, das in der Landeshauptstadt ausgetragen wird. Dabei wünsche ich allen Zuschauerinnen und Zuschauern schon jetzt viel Vergnügen.*



Uwe Conrads  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken

## Bewerbungsfrist für den Umwelt- und Klimaschutzpreis endet am 31. August

Die Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt 2024 zum dritten Mal den Umwelt- und Klimaschutzpreis.

Noch bis Samstag, 31. August, können sich Vereine, Verbände, Initiativen und Einzelpersonen bewerben, die umweltfreundliche, klimaschutzrelevante und nachhaltige Projekte umgesetzt haben. Es ist ebenfalls möglich, Personen oder Gruppen vorzuschlagen.

Der Preis zeichnet bereits realisierte Vorhaben und Leistungen aus den vergangenen beiden Jahren aus. Die Projekte sollen beispielsweise zur Verbesserung der Umweltbedingungen oder zum Erhalt schützenswerter Natur- und Landschaftsräume im Stadtgebiet beitragen. Auch Engagement zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten, Veranstaltungen zur Umweltbildung oder

klimafreundliche Ernährung können preiswürdige Themen sein.

Unter allen Einsendungen vergibt die Landeshauptstadt Prämien, die mit einem Gesamtbudget von 10.000 Euro dotiert sind. Das erstplatzierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

Bewerbungen und Vorschläge für den Saarbrücker Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich an die Adresse Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an [umweltamt@saarbruecken.de](mailto:umweltamt@saarbruecken.de) zu schicken.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis](http://www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis)  
Auf der Website stehen auch die Bewerbungsunterlagen zum Download bereit.

## Jubiläum: Städtepartnerschaft mit Kowel besteht seit einem Jahr



OB Conrads bei der Videokonferenz mit dem Bürgermeister von Kowel, Ihor Tschaika.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat am 17. Juli 2023 einen Vertrag zur Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Kowel geschlossen.

Anlässlich des Jubiläums trafen sich Oberbürgermeister Uwe Conrads und Ihor Tschaika, Bürgermeister und Vorsitzender des Exekutivkomitees des Stadtrates von Kowel, am Dienstag, 16. Juli, bei einer Videokonferenz. Sie sprachen über die Lage in der Ukraine und die Konsequenzen für die Stadt Kowel. Ihor Tschaika bedankte sich erneut für die Unterstützung, die Oberbürgermeister Conrads weiter ausbauen will. Beide haben ihren Willen bekräftigt, sich regelmäßig auszutauschen.

„Noch immer herrscht Krieg mitten in Europa. Wie rücksichtslos und menschenverachtend Russland diesen Angriffskrieg führt, hat uns die Zerstörung des Kinderkrankenhauses in Kiew noch einmal vor Augen geführt. Daher braucht die Ukraine weiterhin unsere uneingeschränkte Solidarität. Mit der Städtepartnerschaft unterstützen wir die Stadt Kowel in diesen schwierigen Zeiten und leisten einen Beitrag zur freundschaftlichen Zusammenarbeit in Europa über die Staatsgrenzen hinweg“, sagt Conrads.

### Hintergrund zur Städtepartnerschaft

Es bestanden zuvor bereits Städtepartnerschaften Kowels mit Walsrode und Barsinghausen in Niedersachsen. Der

Saarbrücker Stadtrat hatte die Städtepartnerschaft mit Kowel in seinen Sitzungen vom 28. März 2023 und 16. Mai 2023 beschlossen. Bereits am 12. Juni 2023 wurde in einer Videokonferenz ein entsprechender Vertrag zwischen den Städten unterzeichnet. Der Vertrag zur Städtepartnerschaft ist ein wichtiges Instrument, um direkt und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Saarbrücken hat seitdem drei ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge und einen Kleinbus mit Hilfspaketen (kostenlos zur Verfügung gestellt von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) an die Partnerstadt geliefert. Zusammen mit Barsinghausen konnten durch GIZ-Pakete Anfang Dezember 2023 ein Radlader und ein Multifunktionsgerät geliefert werden. Diese wurden in Kowel sofort für den Winterdienst eingesetzt. Zudem werden regelmäßig private Initiativen für Hilfslieferungen unterstützt, auch das soll fortgesetzt werden. Die Stadt Kowel liegt im Nordwesten der Ukraine und hat rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie ist die Hauptstadt des gleichnamigen Rayons in der Oblast Wolyn (Wolhynien). Kowel liegt circa 50 Kilometer von der polnischen Grenze und circa 100 Kilometer von der Grenze zu Belarus entfernt.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften](http://www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften)

## Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt: Positive Entwicklung im Bürgerpark Hafensinsel

Mehr als 200 Stände, Händlerinnen und Händler aus einem großen Einzugsgebiet, zufriedene Besucherinnen und Besucher: Der Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich seit seinem Umzug in den Bürgerpark Hafensinsel sehr gut entwickelt.

Die Verlegung vom Standort in der Franz-Josef-Röder-Straße in den Bürgerpark Hafensinsel fand im August 2021 statt, mitten in der Corona-Pandemie. Damals gab es 80 Stände und die Veranstaltung wurde noch unter entsprechenden Auflagen im Hinblick auf die Pandemie durchgeführt. Inzwischen ist der Floh- und Trödelmarkt, gelegen zwischen der Congresshalle und der Westspange, deutlich gewachsen und bei Händlerinnen, Händlern, Besucherinnen und Besuchern gleichermaßen beliebt.

### Flohmarkttag startet früh am Morgen

Für einen Flohmarkt dieser Größe ist eine umfangreiche Logistik notwendig. Um 4 Uhr morgens starten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit den Vorbereitungen, was etwa eineinhalb Stunden in Anspruch nimmt. Dann warten die ersten Händlerinnen und Händler schon in der Hafensstraße. Beim Einlass stehen acht bis zehn Helferinnen und Helfer zur Verfügung, die die zugewiesenen Standplätze zuteilen und gegebenenfalls mitgebrachte Fahrzeuge einweisen. Zu diesen Abläufen und der Koordination vor Ort gibt es von den Händlerinnen und Händlern immer wieder positive Rückmeldungen.

### Bunt gemischte Händlerschaft

Flohmarktfans können zu den jeweiligen Terminen von 8 bis 16 Uhr über das Gelände schlendern, nach Schnäppchen suchen oder sich einfach an den vielfältigen Auslagen der Stände erfreuen. Studierende verkaufen Kleidung, Kinder bieten Spielzeug an, es gibt Schallplatten- und CD-Händlerinnen und -Händler, Trödelprofis, Familien, die ihre Urlaubskasse aufbessern wollen, oder Anbieterinnen und Anbieter, die anhängerweise Gegenstände aus Haushaltsauflösungen mitbringen.

Sie kommen aus einem großen Einzugsgebiet: von Landau über Pirmasens bis Merzig, aus Trier oder Metz. Viele von ihnen sind treue Dauergäste. Inzwischen hat sich insbesondere ein fester Stamm von französischen Standbetreiberinnen und -betreibern gebildet, deren oftmals außergewöhnliche Waren den Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt bereichern.

### Ordnungsamt unterstützt und koordiniert

Das Ordnungsamt als Veranstalter geht sofern möglich gern auf besondere Wünsche der Händlerinnen und Händler ein – zum Beispiel, wenn sie ein Baby mitbringen, einen Platz in der Nähe befreundeter Standbetreiberinnen und -betreiber möchten oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Wer einen Stand auf dem Flohmarkt bespielen will, kann sich ab etwa vier Wochen vor der Veranstaltung online unter dem Link [www.saarbruecken.de/flohmarkt](http://www.saarbruecken.de/flohmarkt) anmelden. Diese mit dem Umzug in den Bürgerpark Hafensinsel



An mehr als 200 Ständen können Besucherinnen und Besucher auf dem Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt im Bürgerpark Hafensinsel stöbern. Foto: LHS

neu geschaffene Vorabbuchung erleichtert die Abläufe enorm.

Die Landeshauptstadt arbeitet kontinuierlich daran, den Floh- und Trödelmarkt noch attraktiver zu gestalten. So wurde zum Beispiel das kulinarische Angebot deutlich erweitert: Neben dem schon wohlbekannten Rostwurststand gibt es mittlerweile zusätzlich Langos, Pasta, Pizza, Kaffeespezialitäten, Backwaren, Popcorn, einen Eiswagen und türkische Pfannkuchen.

### Organisatorische Informationen

Standbetreiberinnen und -betreiber, die keinen Pkw-Stellplatz gebucht haben, können ebenso wie Besucherinnen und Besucher für eine Tagespauschale von fünf Euro unter der Westspange parken. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen will, kann mit dem Bus oder der Saarbahn zur Haltestelle „Trierer Straße“ fahren. Von dort aus sind es nur

wenige Minuten zu Fuß zum Flohmarkt. Zum Gelände kommen Besucherinnen und Besucher von der Hafensstraße aus vorbei an der Bundesbank, über die Treppe an der Congresshalle oder direkt aus dem Parkhaus unter der Westspange. Außerdem ist der Platz von der Saar aus erreichbar.

### Weitere Informationen und Kontakt

Telefon: +49 681 9050

E-Mail: [flohmarkt@saarbruecken.de](mailto:flohmarkt@saarbruecken.de)

Internet:

[www.saarbruecken.de/flohmarkt](http://www.saarbruecken.de/flohmarkt)

### Die kommenden Termine

Der nächste Floh- und Trödelmarkt findet am 10. August statt. Weitere Termine in diesem Jahr sind der 14. September, der 12. Oktober und der 9. November.

## Erste QuattroPole-Bürgerbegegnung auf dem Saarbrücker Altstadtfest

Im Rahmen des Saarbrücker Altstadtfestes fand Mitte Juli die erste QuattroPole-Bürgerbegegnung in der Landeshauptstadt statt.

Das Städtenetz organisiert im Sommer und Herbst Busreisen, die Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Städte Luxemburg, Metz, Trier und Saarbrücken ermöglichen.

### Das herzliche Saarbrücken

Bürgermeisterin Barbara Meyer hieß die Angereisten aus den vier Städten bei einem Sektempfang willkommen und stellte ihnen die Landeshauptstadt Saarbrücken vor. Sie unterstrich dabei besonders die herzliche Art der Saarbrückerinnen und Saarbrücker.

Sébastien Girard, zu diesem Zeitpunkt noch amtierender französischer Generalkonsul im Saarland, begrüßte ebenfalls die Gruppe aus den QuattroPole-Städten. Er freue sich, dass der deutsch-französische Austausch in Saarbrücken in so vielen Bereichen sehr präsent sei,

so der Generalkonsul in seinem Grußwort. Dies zeige sich zum Beispiel auch am Programm des Saarbrücker Altstadtfestes.

### Altstadtfest und saarländische Speisen

Im Anschluss besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Altstadtfest und erkundeten bei schönem Wetter Saarbrücken. Bevor es zurück in ihre jeweiligen Heimatstädte ging, probierten sie noch in einem Traditionsgasthaus am St. Johanner Markt typisch saarländische Speisen.

### Weitere Bürgerbegegnungen

Das Städtenetz QuattroPole organisiert dieses Jahr weitere Bürgerbegegnungen: Am Sonntag, 25. August, führt ein Ausflug zum Mirabellenfest in Metz, am Montag, 2. September, zum Volksfest Schueberfouer in Luxemburg und am Samstag, 16. November, zum Festival der „Trierer Unterwelten“.



Während der QuattroPole-Bürgerbegegnung probierten die Teilnehmenden auch typisch saarländische Speisen. Foto: LHS

## Mehr Geld für neue Mobilität!

Mehr Geld für Bus und Bahn, mehr Mittel für neue Mobilitätsformen: Statt großer Worte müssen deutlich mehr Mittel für die Saarbahn und die Saarbahnbusse vom Land kommen! Wenn das Verkehrsministerium lautstark von einer Verdoppelung der ÖPNV-Nutzer binnen sechs Jahren spricht, muss es dafür auch die Voraussetzungen schaffen – gerade in Saarbrücken. Aber nicht durch einseitige Drangsalierung und Verteufelung der Autofahrer mit Zwangsabgaben und Parkraumverknappung, so wie es die Ministerin derzeit unverblümt formuliert. Zunächst einmal muss die Infrastruktur bei Bus und Bahn, bei Radwegen und alternativen Mobilitätsformen wie Carsharing und On-Demand-Verkehr geschaffen werden, ehe der notwendige Individualverkehr gewissermaßen bestraft wird. Ist das



Alexander Keßler  
Foto: BeckerBredel

Angebot da, werden wohl auch zahlreiche Autofahrer freiwillig andere Mobilitätsformen nutzen. Wir setzen auf Freiwilligkeit, nicht auf Bevormundung. Seit Jahrzehnten steht die CDU für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsträger auf den Straßen. Aus unserer Sicht hat jeder seinen Platz und darf nicht durch einseitige Maßnahmen behindert oder sogar verdrängt werden. Daher ist die Forderung nach mehr Geld für Bus, Bahn, Radwege und andere Mobilitätsformen richtig, aber ohne voreilige Verteufelung des Autos in unserer Stadt. Das Land ist jetzt gefordert. Die Finanzierung dieser Mehrausgaben, die zwangsläufig entstehen werden, müssen vollständig vom Land getragen werden. Es ist den Kommunen nicht zu zumuten, die Verkehrswende finanziell alleine zu schultern.

## Drei Wochen ohne Auto

Das Stadtradeln ist für uns jedes Jahr ein großes Highlight: Drei Wochen lang stehen das Fahrrad und nachhaltige Mobilität im Mittelpunkt. Natürlich waren wir als SPD wieder dabei und haben beeindruckende 3.950 Kilometer zurückgelegt. Als Stadtradel-Star habe ich mein Auto komplett stehen lassen und bin nur mit dem Fahrrad gefahren. Dabei ist mir klar geworden, warum viele Menschen immer noch auf das Auto setzen. Das Unsicherheitsgefühl im Straßenverkehr ist leider immer noch zu groß. Viele Radfahrer:innen fühlen sich aufgrund des rücksichtslosen Verhaltens anderer Verkehrsteilnehmer und unzureichender Radwege unsicher. Hier hat Saarbrücken deutlichen Nachholbedarf. Fahrradstraßen sind ein guter Anfang, aber ein durchgängiges, sicheres Radwegenetz ist für einen attrak-



Tim Vollmer  
Foto: SPD-Fraktion

tiven Radverkehr unerlässlich. Um Saarbrücken fahrradfreundlicher zu machen, sind noch viele Verbesserungen notwendig. Von zentraler Bedeutung ist ein durchgängiges und gut ausgebautes Radwegenetz. Es muss möglich sein, sicher und bequem von einem Stadtteil in den anderen zu gelangen, ohne ständig absteigen oder gefährliche Straßen überqueren zu müssen. Geschützte Radfahrstreifen, getrennte Ampelphasen für Radfahrer:innen und Poller an gefährlichen Kreuzungen könnten das Sicherheitsgefühl erheblich verbessern. Das würde auch mehr Menschen ermutigen, regelmäßig das Fahrrad zu benutzen. Dann hätten wir im nächsten Jahr noch wesentlich mehr Teilnehmer:innen beim Stadtradeln.

## Finanzamt – Wie geht es weiter?

Kürzlich hat das saarländische Kulturministerium den Abriss des Gebäudes des ehemaligen Finanzamtes genehmigt – unter vollkommenem Ignorieren des Denkmalschutzes und ohne Belege vorzulegen, die zeigen, wie marode die Bausubstanz angeblich ist. Dieses Vorgehen hat mit einer nachhaltigen Baupolitik, die der Sanierung im Bestand stets Vorrang vor Abriss und Neubau geben sollte, nichts zu tun und steht damit auch im Widerspruch zum saarländischen Klimaschutzgesetz! Darüber hinaus wurden die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Stadtrat in das Verfahren nicht einmal mit eingebunden. Stattdessen hat man uns ohne sachliche Diskussion vor vollendete Tatsachen gestellt. Wir kritisieren das Vorgehen der Landesregierung scharf und erwarten, dass das Land uns und die Öffentlichkeit



Claudia Schmelzer  
und  
Jeanne Dillschneider  
Foto: Grüne Saar

transparent über das Zustandekommen der Entscheidung, das Gebäude abreißen zu lassen, informiert. Dazu gehört es auch, entsprechende Unterlagen, die die marode Substanz belegen sollen, zu veröffentlichen. Darüber hinaus muss die Landeshauptstadt Saarbrücken in das weitere Verfahren umfassend mit eingebunden werden. Entscheidend wird sein, die Fläche künftig sinnvoll und gewinnbringend für die Landeshauptstadt zu nutzen. Ob Büroflächen hier der richtige Weg sind, erscheint fraglich. Was jedoch feststeht, ist, dass es in Saarbrücken an Flächen für soziale und kulturelle Einrichtungen mangelt. Es muss eine offene und intensive Diskussion über die verschiedenen Nutzungsszenarien geben, in die auch die Öffentlichkeit transparent mit einbezogen werden sollte.

## Prophetin Berg

Gut gebrüllt, Löwin. Maßnahmen, die „direkt in die Lebensrealität eines jeden Menschen eingreifen“, „eine grundlegende Veränderung im Verhalten der Menschen“ - Petra Berg spielt auf der Horrorklaviatur des Gewohnheitstieres. Ihre ambitionierten Pläne zur Verkehrswende im Saarland sind allerdings eine Luftnummer. Man kann erst dann sinnvollerweise von Menschen verlangen, den Wagen stehen zu lassen, wenn eine preiswerte und zuverlässige Alternative bereitsteht. Und da besteht vor allem im ländlichen Raum echter Handlungsbedarf. Frau Bergs autoritärer Erziehungsansatz scheint sich allerdings nur auf den einzelnen Verkehrsteilnehmer zu beschränken; bei den Verkehrsbetrieben setzt man keineswegs auf Druck, sondern betet vielmehr, dass die vernachlässigten Außenbezirke schon von selbst ange-

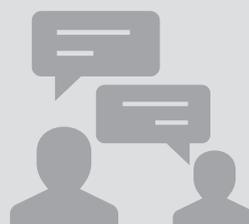


Jasmin Pies  
Foto: BeckerBredel

fahren werden, sobald die Auslastung die Kasse klingeln lässt. Abwarten. Ihr Finanzierungskonzept ist nämlich ähnlich wolkig. Offenbar hat die Frau vor, in Berlin um einen schlappen neunstelligen Betrag zu betteln und sobald sie feststellt, dass es auf Teufel komm raus keine Sterntaler regnen will, sollen die Kommunen die Knete irgendwie auftreiben. Nur: Die einen werden nicht und die anderen können nicht. Vielleicht überbringt Verkehrsstaatssekretär Lucsik die frohe Botschaft sogar selbst, wenn er auf Heimaturlaub ist. Sicher bekommt er ein paar Tage frei, bis sich Wissing und Lindner von ihren Lachkrämpfen erholt haben.

## Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine  
finden Sie unter  
[www.buergerinfo.saarbruecken.de](http://www.buergerinfo.saarbruecken.de)



## Keine Angst vor Wettbewerb!

In den vergangenen Wochen ist die Diskussion um die Erweiterung des Outletcenters in Zweibrücken an verschiedenen Stellen hochgekocht. Viele Akteure und Parteien haben in den Medien ihre Angst vor dem Wettbewerb mit dem Outletcenter bei Zweibrücken kundgetan und sogar über rechtliche Möglichkeiten gesprochen, die dortige Expansion zu verhindern. Wir Freien Demokraten sind hier grundsätzlich anderer Meinung. Saarbrücken sollte den Wettbewerb nicht scheuen, sondern eher mit dem Outlet kooperieren und von ihm lernen. Wir können beobachten, dass Center wie dieses viele Bedürfnisse der Kunden gut befriedigen können: Kostenloses Parken nah an den Geschäften, saubere Wege, ein gutes Sicherheitsgefühl und ein ansprechendes Angebot. Gleichzeitig kann ein solches Outlet nicht bieten,



Hermann Simon  
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

was eine Stadt wie Saarbrücken kann: Vielfältige Kultur, ein hervorragendes gastronomisches Angebot, Schlendern an der Saar, Verweilen auf den Marktplätzen und in schönen Parks sowie ansprechende Events. Anstatt Angst vor Konkurrenz zu haben gilt es also, Saarbrücken vernünftig und attraktiv weiterzuentwickeln. Die Innenstädte der Zukunft werden keine reinen Einkaufsgebiete sein, sondern müssen einen attraktiven Mix aus Shopping, Gastronomie, Events und Verweilmöglichkeiten bieten, und auch Wohnen wird voraussichtlich nochmal mehr Einzug halten. Jetzt gilt es Investoren, Gewerbetreibenden und Bürgern bessere Zukunftsperspektiven und klare Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

kaufgebiete sein, sondern müssen einen attraktiven Mix aus Shopping, Gastronomie, Events und Verweilmöglichkeiten bieten, und auch Wohnen wird voraussichtlich nochmal mehr Einzug halten. Jetzt gilt es Investoren, Gewerbetreibenden und Bürgern bessere Zukunftsperspektiven und klare Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

## Sommerstraße

Unter Greenwashing versteht man Marketingaktivitäten, die darauf abzielen, einem Unternehmen, einer Partei oder einer Stadt ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image zu verleihen – ohne tatsächlich etwas dafür zu tun. Die Farbe Grün steht natürlich für Umweltschutz, der Wortteil "waschen" ist im Sinne von "sich reinwaschen" zu verstehen. Die Sommerstraße ist das beste Beispiel: Zwar rief Saarbrücken bereits 2019 den Klimanotstand aus, passiert ist seitdem aber kaum etwas. Bejubelt wird die Stagnation von den sogenannten Grünen und ihren Freund:innen von der cDU. Der cDU ist der Klimaschutz sogar so wichtig, dass sie grundlos einen Teil des St. Johanner Waldes (Hanni) roden möchte. Die Unterstützung von FDP, Linken und sPD ist ihr dabei gewiss.



Melmut Frankhalter  
Foto: Fraktionsmitarbeiterin

In Saarbrücken West sind sich sPD und cDU indes nicht sicher, wer denn nun Schuld ist, dass der verfixxten AfD dort ein Posten zugeschustert wurde. Leider ist erfahrungsgemäß der sPD bei geheimen Abstimmungen genauso wenig zu trauen wie der cDU. Je lauter der Haas ruft, desto misstrauischer sollte man sein, lautet nicht umsonst sinngemäß ein Sprichwort. Gewusst haben will natürlich keine/r was: Brownwashing will man sich ja dann doch nicht nachsagen lassen. Man könnte über diese Provinzposse lachen, wenn es nicht so zum Kotzen wäre. Einig wiederum sind sich cDU, sPD, Grüne und Linke (!) in einem gemeinsamen Antrag darüber, kleine Parteien weiterhin klein zu halten. Um darauf detaillierter einzugehen, fehlt uns hier, ebenso wie in unserem FRAKTIONS-Büro, aber der Platz.

## Die Lüge vom sozialen Wohnungsbau

Der soziale Wohnungsbau heißt nur so, letztlich ist er etwas ganz Anderes: Investoren wird Geld gegeben, damit sie bauen. Für ein paar Jahre bieten sie nicht ganz so teure Wohnungen an. Danach fallen diese aus der Preisbindung. Die Investoren haben öffentlich gefördert Immobilienvermögen aufgebaut und preiswerte Wohnungen werden wieder knapper, die Mieten steigen, der Staat muss handeln. Die Investoren bieten sich an, gegen neue Subventionen neue Wohnungen zu bauen und so dreht sich das Karussell der privaten Bereicherung immer weiter – mit Konsequenzen für die Mieten, die Vernichtung von stadtnahen Wäldern, die Verteilung von Einkommen und Vermögen. Da helfen nur Wohnungen, die vom Anfang bis Ende in kommunaler Hand bleiben. In der aktuellen Situation müssen die



Frank Lichtlein  
Foto: BeckerBredel

Eigentümer leerstehender Gebäude durch eine Leerstandsteuer „ermuntert“ werden, aus den Immobilien etwas zu machen, als erstes bei leerstehenden Gewerbeimmobilien, die umgebaut werden könnten, um Wohnungen zu schaffen. Eine Leerstandsteuer verschafft der Stadt die Mittel, um wirksam agieren zu können. Es können leerstehende Grundstücke und Immobilien aufgekauft und saniert werden. Das steigende Angebot an Wohnungen hätte Effekte auf dem Wohnungsmarkt: die Mieten würden nicht mehr so schnell steigen oder vielleicht sogar sinken. Damit hätten ärmere Familien eher die Chance, sich eine bezahlbare oder eine größere Wohnung leisten zu können - eine Wohnung, in der Kinder ihre Schulaufgaben nicht am Küchentisch, sondern in ihrem eigenen Zimmer machen können.

### Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

**CDU**  
Telefon: +49 681 905-1318  
mail@stadtratsfraktion.de

**SPD**  
Telefon: +49 681 905-1641  
fraktion@spd-fraktion-sb.de

**FDP**  
Telefon: + 49 681 905-1745  
fdp-fraktion@saarbruecken.de

**Die FRAKTION**  
Telefon: + 49 681 905-1561  
diefraktion@saarbruecken.de

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Telefon: + 49 681 905-1207  
hallo@gruene-fraktion-sb.de

**Die Linke**  
Telefon: + 49 681 905-1797  
DIELINKE@saarbruecken.de

**bunt.Saarland für Alle**  
fraktionen\_bunt.saarlandfueralle@bunt.saarland.de



Foto aus der Ausstellung „A Joyful Noise“ von Michael P. Smith.

#### vhs-Themenwochen im August: „Amerika – Südstaaten“

Die vhs Regionalverband Saarbrücken und das Deutsch-Amerikanische Institut Saarland e.V. (DAI) laden im August zu den Amerikawochen ein. Teilnehmende können vor allem in die vielfältige Kultur der US-Südstaaten eintauchen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Bis Freitag, 13. September, ist im Alten Rathaus die Fotoausstellung „A Joyful Noise: A Celebration of New Orleans Music“ des Fotografen Michael P. Smith zu sehen. Die Ausstellung gibt tiefe Einblicke in die kulturellen Praktiken, die die typische Musik der „Crescent City“ New Orleans beeinflusst haben.

Am Samstag, 10. August, kann im vhs-Zentrum ausgiebig getanzt werden. Beim Line Dance-Workshop tanzen alle eigenständig und doch zusammen in der Gruppe. Trainerin Christine Krieger legt die unterschiedlichsten Musikstile von Country bis Pop für Jung und Alt auf (Kurs 2873C).

Zum Abschluss diskutieren Dominik Holl, Union-Stiftung Saarbrücken, und Dr. Bruno von Lutz, DAI Saarland, am Dienstag, 13. August, in „Wer hat Angst vor Donald Trump? Wahljahr in den USA“ unter anderem die dramatische kulturelle und politische Spaltung des Landes sowie aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzungen. Beginn ist um 18 Uhr im Alten Rathaus (Kurs 1260).

Die Anmeldung für die Veranstaltungen ist online unter [www.vhs-saarbruecken.de](http://www.vhs-saarbruecken.de) oder per E-Mail an [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de) möglich. Die Reihe findet mit Unterstützung der Embassy of the United States of America, dem Auswärtigen Amt und Saartoto statt.



## Nachruf

Die Landeshauptstadt Saarbrücken trauert um ihren

# Ehrenbürger Manfred Kirchheimer

der am 16.07.2024 im Alter von 93 Jahren in New York verstorben ist.

Manfred Kirchheimer wurde am 2. März 1931 in Saarbrücken geboren. 1936 floh er mit seinen Eltern vor dem nationalsozialistischen Unrechtsregime nach New York. Nach einem Studium der film production arbeitete er 24 Jahre in der New Yorker Filmindustrie. Während dieser Zeit machte er sich einen Namen als Dokumentarfilmer. Seine Filme sind Visionen einer besseren Welt, die in Zukunft menschlicher, umweltfreundlicher und solidarischer gestaltet werden sollte.

Neben seiner Arbeit als Filmemacher war Manfred Kirchheimer auch als Pädagoge tätig. Er unterrichtete an renommierten Institutionen wie der Columbia University und gab sein Wissen und seine Erfahrungen an junge Generationen von Filmschaffenden weiter.

1978 reiste er erstmals seit seiner Emigration wieder nach Deutschland. In den Folgejahren war er häufig Ehrengast des Filmfestivals Max Ophüls Preis, als Jurymitglied, aber auch als Mitinitiator des Kurzfilmprogramms „New Yorker Kurzfilme“.

Am 30. September 2021 verlieh die Landeshauptstadt Saarbrücken die Ehrenbürgerschaft an Manfred Kirchheimer. Mit dieser Auszeichnung würdigte man das Engagement Manfred Kirchheimers für die Filmstadt Saarbrücken und ehrte ihn als Künstler, der seiner Geburtsstadt trotz Emigration stets treu geblieben ist.

Mit großem Bedauern und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Manfred Kirchheimer.

**Für die Landeshauptstadt Saarbrücken**

**Uwe Conradt  
Oberbürgermeister**

## Landeshauptstadt sucht kreative Köpfe mit Stadtkenntnissen

Im kommenden Jahr feiert die Landeshauptstadt Saarbrücken 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Nantes und 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Tbilissi. Dazu werden verstärkt Aktionen mit beiden Städten durchgeführt.

### Unkomplizierte Touristeninformationen von Einheimischen für junge Leute

Im Rahmen dieses bereits langjährig bestehenden Austauschs entstanden neue Kontakte zum Verein „USE-IT“. Der Verein hat seinen Sitz in Lille. Mittlerweile gibt es europaweit in fast 30 Städten USE-IT-Karten. Diese stehen für unkomplizierte Touristeninformationen für junge Leute. Alle weitere Informationen zum USE-IT-Netzwerk sind unter [www.use-it.travel/home](http://www.use-it.travel/home) zu finden.

USE-IT-Karten und -websites werden von jungen Einheimischen erstellt, sind nicht kommerziell, kostenlos und aktuell. Jedes USE-IT-Team veröffentlicht eine Karte in seiner Stadt, die junge Reisende auf einfache Weise durch die Stadt führt.

### Informationen zur Teilnahme

Für die Initiierung, Erstellung und Fertigstellung einer solchen Karte sucht die Landeshauptstadt Saarbrücken nach

kreativen Köpfen und jungen Leuten bis 30 Jahren, die als Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Interesse daran haben, Teil des USE-IT-Netzwerks zu werden.

Idealerweise handelt es sich hierbei um junge Erwachsene, die studieren oder berufstätig sind und selbst zur Zielgruppe passen. Bestenfalls haben sie auch Kenntnisse in Programmen wie Adobe InDesign oder Illustrator.

Die Landeshauptstadt stellt Kontakte zwischen Interessierten und dem USE-IT-Netzwerk allgemein und insbesondere in den Städten Nantes und Tbilissi her.

Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme bis Samstag, 31. August, gebeten.

Für die Gruppe soll es im September ein erstes Kennenlernetreffen geben. Die Vorstellung einer „Saarbrücker USE-IT-Karte“ für die Öffentlichkeit ist im Jubiläumsjahr 2025 geplant.

### Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen  
Telefon: +49 681 905-1617  
E-Mail: [interregional@saarbruecken.de](mailto:interregional@saarbruecken.de)



Foto: NDABCREATIVITY - stock.adobe.com

## Die Lidl Deutschland Tour kommt am 25. August nach Saarbrücken

Großer Radsport in Saarbrücken: Am Sonntag, 25. August, ist die Landeshauptstadt Gastgeberin für das Finale der Lidl Deutschland Tour 2024. Die Radprofis starten schon mittwochs, am 21. August, in Schweinfurt. Insgesamt legen sie während der Tour eine Strecke von 737 Kilometern zurück, überwinden 8830 Höhenmeter und durchqueren vier Bundesländer.

Die letzte Tagesetappe beginnt im pfälzischen Annweiler. Von dort aus fahren die Radsportler bis nach Saarbrücken, wo sie am Nachmittag ab 16.30 Uhr an der Ludwigskirche zur Zieldurchfahrt erwartet werden. Die Siegerehrung ist dort für 17 Uhr geplant. An der Strecke im Stadtgebiet werden zahlreiche Besucherinnen und Besucher erwartet, die beim Finale mitfiebert und die Radprofis anfeuern werden.

### Rahmenprogramm

Die Final-Etappe in Saarbrücken wird nicht nur spannend für die Profis, sondern auch für Hobbysportlerinnen und -sportler. Denn rund um die Lidl Deutschland Tour werden an diesem Tag zahlreiche begleitende Aktionen angeboten.

Mit der Cycling Tour findet am Finaltag ein großes Breitensport-Radrennen in Saarbrücken und Umgebung statt. Tausende Hobbysportlerinnen und -sportler werden in diesem Rahmen zu ihrem eigenen Rennen starten. Die Route wird über Teile der Elitestrecke verlaufen, Start und Ziel liegen in der Saarbrücker Innenstadt. Wer teilnimmt, kann zwischen einer 60 und einer 100 Kilometer langen Strecke auswählen.

Außerdem bietet sich eine große Bühne für den Nachwuchs: Bei der Newcomer Tour (weiblich, U17) können deutsche und internationale Talente ihr Können unter Beweis stellen.

Kinder dürfen sich in einer großen Fahrrad-Erlebniswelt umschaun. Mit unterschiedlichen Modulen können sie ihre Fähigkeiten im Radfahren austesten und unter professioneller Anleitung verbessern. Außerdem werden Sechs- bis Zwölfjährige bei der Bike-Parade mit Rad-Legende Jens Voigt auf einem Rundkurs unterwegs sein, auf der wenig später auch die Profis fahren werden. Für die Bike-Parade und das ebenfalls angebotene Laufadrennen ist eine Anmeldung unter dem Link [www.kinderjoyofmoving.de/mini-tour/anmeldung/jetzt-anmelden](http://www.kinderjoyofmoving.de/mini-tour/anmeldung/jetzt-anmelden) erforderlich.

### Umfangreiche Sperrungen im Stadtgebiet notwendig

Da die Final-Etappe in Saarbrücken durch weite Teile des Stadtgebiets führt, sind für die Veranstaltung umfangreiche Sperrungen notwendig. Entlang der Strecke werden außerdem absolute Hal-

teverbote eingerichtet. Am 25. August ist daher mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Besonders betroffen werden der Stadtteil Alt-Saarbrücken sowie die Wilhelm-Heinrich-Brücke, der Innenstadtbereich im Gebiet um die Mainzer Straße, die Straße „Am Stadtgraben“ und die Bismarckbrücke sein.

Die Straßen, auf denen die Strecke entlangführt, werden ab Samstag, 24. August, 22 Uhr, nach und nach gesperrt. Das betrifft auch die zuführenden Straßen im jeweiligen Einmündungsbereich. Ab spätestens 6 Uhr am Sonntag, 25. August, werden dann alle Straßen, die für die Rennstrecke benötigt werden, gesperrt sein.

Zwischen der Sperrung der Strecke und dem Start der jeweiligen Tour wird der betroffene Bereich geräumt und abgesichert.

Wenn die Veranstaltung beendet ist, werden die Sperrungen im Zeitraum zwischen 18 und 23 Uhr wieder aufgehoben.

Eine detaillierte Übersicht über alle Sperrungen gibt es unter [www.ldt.saarbruecken.de](http://www.ldt.saarbruecken.de).

### Weitere Infos zur Verkehrssituation

Grundsätzlich wird eine Anreise zu der Veranstaltung mit der Bahn empfohlen. Die Saarbahn wird an dem Tag eingeschränkt und mit abgeändertem Fahr-

plan verkehren. Fahrzeiten der Buslinien sind je nach Routenverlauf ebenfalls betroffen. Zudem werden voraussichtlich einzelne Bushaltestellen entfallen.

Für Besucherinnen und Besucher, die mit dem Fahrrad nach Saarbrücken kommen, gibt es in der Nähe des Ludwigs-gymnasiums einen Fahrradparkplatz.

Wer sein Auto auf den Saarterrassen parkt, kann von dort aus einen Shuttle-Service in Anspruch nehmen, der alle 15 Minuten den Veranstaltungsbereich anfährt. Zusätzlich steht der Parkplatz von Möbel Martin an der Römerbrücke zur Verfügung. Außerdem ist das P7 Conti-Parkhaus (ehemaliges Galeria/Passage-Parkhaus) am 25. August geöffnet.

Nicht genutzt werden können am Veranstaltungstag folgende Parkhäuser/ Parkplätze:

- P3 Parkhaus Karstadt/GALERIA
- P4 Parkhaus Staatstheater
- P21 Am Schloss
- P22 Roonstraße



Eindrücke der Deutschland Tour 2023.

Foto: Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH/Marcel Hilger

### Kontakt für Bürgerinnen und Bürger

Wer Fragen rund um die Lidl Deutschland Tour hat, kann sich ab sofort beim Bürgertelefon der Landeshauptstadt Saarbrücken unter der Nummer +49 681 9050 melden. Es ist zu diesem Thema montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie unmittelbar vor und während der Lidl Deutschland Tour am Samstag und Sonntag, 24. und 25. August, 8 bis 18 Uhr, erreichbar.

### Weitere Informationen

[www.ldt.saarbruecken.de](http://www.ldt.saarbruecken.de)



Überblick über den letzten Abschnitt der Final-Etappe im Saarbrücker Stadtgebiet.

Karte: Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH



## Fräs- und Asphaltarbeiten in der Kaiserstraße in Scheidt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken führt momentan Fräs- und Asphaltarbeiten in der Kaiserstraße in Scheidt durch.

Der Abschnitt zwischen dem Friedhofsweg und der Straße „Im Schultälchen“ wird instandgesetzt. Um bestehende Schäden zu beseitigen, wird zunächst die Asphaltdecke abgefräst und anschließend eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

Die Arbeiten in der Kaiserstraße werden in sechs Bauabschnitten aufgeteilt. Pro Abschnitt ist nur eine Straßenseite betroffen, so dass für den Verkehr immer eine Fahrspur frei bleibt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel gere-

gelt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Einfahrten zu den in den Baubereichen liegenden Grundstücken können in Absprache mit der vor Ort tätigen Bau-firma befahren werden. Parken im Straßenbereich ist während der Baumaßnahme nicht möglich, Fahrzeuge müssen im angrenzenden Verkehrsraum abgestellt werden. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Montag, 19. August. Für die Instandsetzung entstehen Kosten in Höhe von rund 190.000 Euro.

## Landeshauptstadt hat Schulwegsicherheit in der Ziegelstraße in Malstatt verbessert

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat im Juli Arbeiten zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Ziegelstraße in Malstatt durchgeführt.

Um den Schulweg zur Freiwilligen Ganztagsgrundschule Rodenhof sicherer zu gestalten, wurde deren Zufahrtsbereich großzügig umgestaltet.

Vor der Schule wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Einer der beiden Gehwege wurde an dieser Stelle um rund 2,50 Meter in die Fahrbahn hinein vorgezogen, um die Straße zu verengen. Auf diese Weise wird die Geschwindigkeit des Verkehrs vor der Schule reduziert und die Aufmerksamkeit der Fahrerinnen und Fahrer erhöht. Gleichzeitig können herankommende Pkw durch den vorgezogenen Gehweg Fußgängerinnen und Fußgänger besser sehen, die an dieser Stelle die Straße überqueren wollen. So wird die Sicht von Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern auch weniger durch parkende Autos gestört.

Der Querungsbereich wurde für seh- und mobilitätseingeschränkte Personen mit differenzierten Bordhöhen ausgebaut. Die Beleuchtung wurde an die Um-

gestaltung angepasst. Zudem wurden in dem neuen Bereich Fahrradständer installiert.

Die Kosten für die Arbeiten betragen rund 110.000 Euro.

### Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Die Maßnahme in der Ziegelstraße verbessert die Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler im Sinne der Leuchtturmkampagne Schulwegsicherheit aus dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030. Demnach soll für jede Grund- und weiterführende Schule ein sogenannter Schulwegplan existieren, der immer wieder auf seine Aktualität hin geprüft wird.

Mit Hilfe dieses Plans, der die sichersten Wege und Gefahrenstellen darstellt, können Schulen Empfehlungen für Querungsstellen und günstige Wege geben und somit die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler deutlich verbessern.

Ein Schulwegplan wird für jede Schule individuell erarbeitet. Meist erfolgt dies in enger Zusammenarbeit mit den Eltern, verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung, der Polizei und weiteren Beteiligten.



Neuer Fußgängerüberweg in der Ziegelstraße auf dem Rodenhof.

Foto: LHS

## Landeshauptstadt arbeitet in der Straße „Im Birkenfeld“ in Dudweiler

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet zurzeit in der Straße „Im Birkenfeld“ in Dudweiler.

Momentan wird dort der Fußgängerüberweg in Höhe des Gebäudes mit der Hausnummer 4 barrierefrei umgebaut. Anschließend wird die Straße gefräst und neu asphaltiert.

Im Bereich der Bauarbeiten muss die Straße „Im Birkenfeld“ vollgesperrt werden. Während der Fußgängerüberweg umgebaut wird, ist die Straße auf Höhe der Gebäude mit den Hausnummern 1 bis 3 vollgesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Im Birkenfeld“ wird in dieser Zeit aufgehoben.

Ab Montag, 19. August, wird die Straße instandgesetzt, inklusive der Einmündungen der Solferinostraße und der Straße „Am Geisenberg“. Die Straße „Im Birkenfeld“ wird dann auf ihrer gesamten Länge vollgesperrt.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege uneingeschränkt nut-

zen. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Während der Baumaßnahme können im betreffenden Straßenbereich keine Fahrzeuge parken. Private Einfahrten sind nur in Absprache mit der beauftragten Bau-firma befahrbar.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Samstag, 24. August. Witterungsbedingt können sie sich verschieben. Die Maßnahme kostet rund 130.000 Euro.



## Landeshauptstadt und LfS setzen die Fischbachstraße in Dudweiler instand

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) setzen derzeit die Fischbachstraße in Dudweiler instand.

Im Bereich zwischen der Camphauser Straße und der Feldstraße werden Fräs- und Asphaltarbeiten durchgeführt.

Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis in die Woche vom 19. August und kostet rund 196.000 Euro. Witterungsbedingt können sich die Arbeiten verschieben.

### Abschnittsweise Instandsetzungsarbeiten

Die Fischbachstraße ist während der Arbeiten vollgesperrt. Damit der Anliegerverkehr weiterhin möglich ist, wird die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte eingeteilt.

Zunächst wird der Abschnitt zwischen der Hirschbachstraße und dem dort ansässigen Autohaus instandgesetzt. In diesem Zeitraum ist die Zufahrt zur Skalleystraße nur von der Sulzbachtalstraße aus möglich.

Anschließend wird zwischen dem Autohaus und der Skalle-

straße gearbeitet. Währenddessen bleibt die Skalleystraße über die Sulzbachtalstraße erreichbar.

Im letzten Bauabschnitt finden Arbeiten zwischen der Skalleystraße und der Feldstraße statt. Die Zufahrt zur Skalleystraße ist in dieser Zeit nur von der Camphauser Straße aus möglich.

Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Bau-feldes abzustellen. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter

[www.sb-schafft.de](http://www.sb-schafft.de).



## „Kubrick komplett“: Filmhaus zeigt Retrospektive des Regisseurs

Das Filmhaus zeigt derzeit eine Retrospektive des Regisseurs Stanley Kubrick (1928-1999). Anlass ist sein 25. Todesjahr.

### Über Stanley Kubrick

Stanley Kubrick zählt zu den bedeutendsten, erfolgreichsten und einflussreichsten Filmmachern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Autodidakt hat in einer rund 50 Jahre umfassenden Karriere nur 13 Spielfilme veröffentlicht, doch viele davon haben Filmgeschichte geschrieben. Sie zählen heute zu den kanonischen Klassikern.

Kubrick hat verschiedenste Genres von Krimi und Liebesdrama über Horror und Science-Fiction bis hin zum Antikriegsfilm bereichert. Er war sowohl bei der Filmkritik als auch an den Kinokassen erfolgreich. Zahlreiche seiner Werke sind heute ikonische Meisterstücke, die nun im Filmhaus Saarbrücken in einer vollständigen Retrospektive auf der großen Leinwand wiederentdeckt werden können.

### Mehrere Termine pro Film

Die Retrospektive umfasst alle Spielfilme sowie Kubricks früheste erhaltene Kurzfilme, kurzum „Kubrick komplett“. Der Auftaktfilm wurde bereits gezeigt. In den kommenden Wochen laufen unter anderem „The Shining“, „Lolita“ oder „A Clockwork Orange“ im Filmhaus. Alle Filme sind eine Spielwoche lang von Freitag bis Mittwoch in jeweils sechs Vorstellungen zu sehen. Davon zeigt das Filmhaus immer zwei in der englischen Originalfassung ohne Untertitel, zwei in der englischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln und zwei in der deutschen Synchronfassung. Zu jedem Film gibt es an je einem Spieltermin eine Einführung durch Filmhausleiter Dr. Nils Daniel Peiler.

Die Retrospektive „Kubrick komplett“ läuft noch bis Mittwoch, 23. Oktober.

### Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4800  
Internet:  
[www.filmhaus.saarbruecken.de](http://www.filmhaus.saarbruecken.de)



Foto: MP Studio - stock.adobe.com

## Kultur- und Lesetreff St. Arnual bietet am 12. und 13. August Nordic Walking an

Am Montag und Dienstag, 12. und 13. August, 15.30 bis 17 Uhr, finden die nächsten Nordic Walking-Runden mit Gabi Reis-Barrois statt.

Treffpunkt ist der Kultur- und Lesetreff St. Arnual. Die Gruppe kommt jeden Montag und Dienstag zusammen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer können jederzeit dazukommen. Es sollte ihnen möglich sein, mindestens fünf Kilometer am Stück zu walken. Die Sportart bietet Gelegenheit zum Trainieren und zum Entspannen in der Natur.

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt der Kultur- und Lesetreff

St. Arnual entgegen.

Das Nordic Walking-Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter [www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur).

### Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff St. Arnual  
Rubensstraße 64  
66119 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 8590952  
E-Mail: [kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de](mailto:kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de)

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter [www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender](http://www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender).



## Saarbrücker Sommermusik 2024



Simon Royer und Nicole Johäntngen treten mit zwei Solo-Auftritten in der Friedenskirche auf.



Fotos: Royer/Daniel Bernet

Die Landeshauptstadt lädt noch bis Sonntag, 29. September, zur Saarbrücker Sommermusik ein.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf mehr als 20 Konzerte freuen. Die Musikerinnen und Musiker kommen aus der Region, aus anderen Teilen Deutschlands und aus dem Ausland, um bei der Sommermusik zu spielen.

Das Programm umfasst unterschiedliche Genres wie Kammermusik, Jazz und Neue Musik. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Konzert in Kooperation mit der Hochschule für Musik (HfM) sein.

Die Sommermusik ist an verschiedenen Spielstätten im gesamten Stadtgebiet zu erleben. In diesem Jahr ist erstmals das Terminus in der Bleichstraße mit dabei. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

### Kleiner Einblick ins Programm

Im Skulpturengarten der Modernen Galerie treten am Samstag, 31. August, 19 Uhr, Anette von Eichel (Gesang) und Rik Henri van Ginkel (Gitarre) mit „Jazz II Pop“ auf. Bei dem Open Air stehen Arrangements und Eigenkompositionen auf dem Plan.

„Klassik – Jazz – Worldmusic“ heißt es am Freitag, 13. September, 19 Uhr, in der Friedenskirche Saarbrücken. Für das Publikum werden an diesem Abend zwei Solo-Auftritte gespielt. Der Violinist Simon Royer macht den Auftakt, darauf folgt Nicole Johäntngen am Saxophon.

Die Harfenistin Verena Jochum ist am Sonntag, 15. September, 17 Uhr, mit ihrem neuesten Programm in der Schinkelkirche Bischmisheim zu Gast. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit impressionistischen Werken, eigenen Arrangements und Kompositionen von Deborah Henson-Conant.

Das Abschlusskonzert der Reihe findet am Sonntag, 29. September, 17 Uhr, im SR Sendesaal statt. Wie im vergangenen Jahr wird auch diesmal das Kammerorchester Ricerare die Sommermusik beenden.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/sommersmusik](http://www.saarbruecken.de/sommersmusik)  
Auf der Website stehen Infos zu allen Terminen zur Verfügung.

## Geschichtswerkstatt im Kultur- und Lesetreff Brebach am 13. August

Der Kultur- und Lesetreff Brebach lädt am Dienstag, 13. August, 18 Uhr, wieder zur Geschichtswerkstatt mit Harald Glaser ein.

Interessierte können dabei die Geschichte des Stadtteils entdecken. Der Workshop umfasst Literatur- und Archivrecherchen, Ausstellungen und Veröffentlichungen. Die Geschichtswerkstatt verfügt über ein umfangreiches Fotoarchiv und gibt einen Kalender zur Ortsgeschichte heraus. Regelmäßig erscheint ein Beitrag zu Brebachs Historie in der Stadtteilzeitung „Schmelztiegel“. Eine Häuserchronik ist in Vorbereitung. Die Geschichtswerkstatt findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Koopera-

tion mit der vhs Halberg statt und ist kostenlos. Anmeldungen beim Kultur- und Lesetreff Brebach sind erbeten.

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter [www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur).

### Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Brebach  
Saarbrücker Straße 62  
66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 872641  
E-Mail: [kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de](mailto:kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de)

# Öffnungszeiten

## der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

### Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: stadt@saarbruecken.de  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

### Rathaus Info

Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr  
und 13.30 bis 16.30 Uhr,  
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30  
bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

### Bauen und Wohnen

#### Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1629  
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de  
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

#### Liegenschaftsamt

Rathausplatz  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1461  
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

#### Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1626  
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de  
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

### Bäder

#### Freibad Dudweiler

St. Ingberter Straße 141, 66125 Dudweiler  
Telefon: +49 6897 972383,  
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de  
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

#### Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken  
Telefon: +49 6898 984170  
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de  
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr  
Frühschwimmen am Mittwoch und  
am Freitag: 7 bis 9 Uhr

### Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 6893 3339  
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de  
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

### Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 389970  
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de  
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr  
Frühschwimmen am Dienstag,  
Donnerstag und Freitag: 7 bis 9 Uhr  
(nur Schwimmerbeckern)

### Bezirksbürgermeister- innen und -meister

#### Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach  
Kurt-Schumacher-Straße  
66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405  
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300  
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler  
Rathausstr. 5  
66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2288  
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

#### Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach  
Burbacher Markt 20  
66115 Saarbrücken  
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

### Bürgerdienste

#### Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

#### Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

#### Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße  
66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

#### Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

#### Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

#### Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111  
66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
(Bitte um Rückruf möglich)  
Kontaktformular unter:  
[www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt](http://www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt)  
Montag bis Mittwoch,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Entsorgung

#### Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19  
66130 Saarbrücken  
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken  
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

#### Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

### Finanzen

#### Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291  
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis  
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



### Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr,  
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Kultur, Bildung und Freizeit

#### Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: bildung@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8 bis 12 Uhr

#### Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 2. Stock (Zimmer 205/206)  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1220  
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de  
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

#### Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,  
Verwaltung: +49 681 905-4803  
filmhaus@saarbruecken.de

#### Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4901  
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 9 bis 14 Uhr

#### Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 872641  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de  
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,  
Freitag: 9 bis 13 Uhr

#### Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken  
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892  
Büro: +49 681 7559444  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
und 12.30 bis 17.30 Uhr,  
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr  
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

#### Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken  
Telefon: Büro: +49 681 905-2370  
Ausleihe: +49 681 905-2371  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de  
Montag: 14 bis 17 Uhr,  
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,  
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

#### Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon)  
66113 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-6419  
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de  
Montag: 10 bis 13 Uhr,  
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,  
Freitag: 10 bis 13 Uhr

#### Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 8590952  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de  
Montag: 11 bis 15.30 Uhr  
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

#### Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2182  
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de  
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr  
und 14.30 bis 17 Uhr,  
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

#### Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1258  
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de  
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,  
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 13 Uhr

#### Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: Information und Verlängerung:  
+49 681 905-1717  
Verwaltung: +49 681 905-1344  
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de  
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

#### Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1853  
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de  
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,  
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag  
und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

#### Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 95909200  
E-Mail: tourist.info@city-sb.de  
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,  
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

#### Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg  
66123 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2310  
Ganztägig geöffnet

#### Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße  
66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3600  
E-Mail: zoo@saarbruecken.de  
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

#### Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr  
Kontakt zum Informations- und  
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:  
Telefon: +49 681 905-4341

#### Soziale Angelegenheiten

#### Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin  
Kohlwaagstraße 4  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3360  
E-Mail: soziales@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

#### Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin  
Kohlwaagstraße 4  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3203  
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

#### Frauenbüro

Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1649  
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de  
Termin nach Vereinbarung

#### Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830  
E-Mail: jhz@saarbruecken.de  
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr  
Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten  
ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezent-  
rums rund um die Uhr telefonisch erreich-  
bar. Die Nummer wird dann unter der  
angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

#### Senioren-sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

#### Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

#### Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: +49 681 905-2284  
Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

#### Versicherungsamt Halberg und West

Derzeit nicht besetzt.  
Die Vertretung übernimmt das  
Versicherungsamt Dudweiler.

#### Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1588  
E-Mail: zib@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

## Für ein blühendes Saarbrücken: Azubis der Landeshauptstadt legen Staudenbeete an

Etwas für die Umwelt tun, sich mit Pflanzen beschäftigen, die Stadt gestalten und Grünflächen fit für den Klimawandel machen: Wer Lust auf diese Tätigkeiten und Themen hat, findet als Auszubildende oder Auszubildender zur Gärtnerin/zum Gärtner bei der Landeshauptstadt Saarbrücken den richtigen Platz.

Der aktuelle Azubi-Jahrgang redet nicht nur über Maßnahmen gegen den Klimawandel, sondern leistet aktiv einen Beitrag dazu, und zwar, indem die jungen Frauen und Männer Staudenflächen im Saarbrücker Stadtgebiet angelegt haben. Im Mai 2023 begann das Projekt, das mit seiner Einführung direkt in die Hände der Azubis gelegt wurde.

Damit wurde ihnen eine große Verantwortung übertragen, denn sie sollten selbständig den gesamten Prozess von der Planung über die Beschaffung bis hin zur Umsetzung betreuen. Vorab vermittelten erfahrene Kolleginnen und Kollegen des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe den jungen Leuten Grundkenntnisse zur Staudenverwendung.

Am Ende stehen jetzt drei Flächen, die von den Azubis mit insektenfreundlichen, standortangepassten, schön anzusehenden Stauden bepflanzt wurden. Sie befinden sich im Innenhof der Jugendverkehrsschule am Sachsenweg in St. Johann, auf dem Eschberger Hof-Platz und am Friedhof Eschringen.

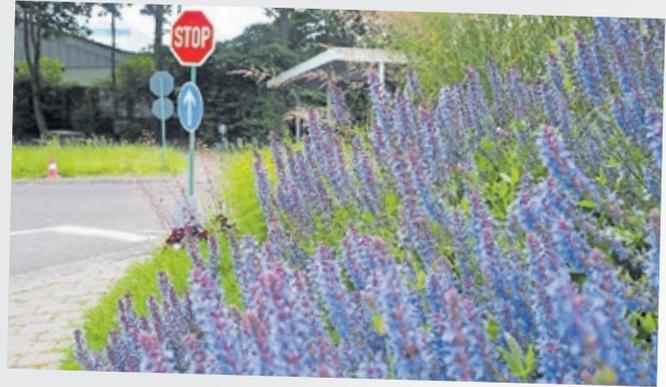
Angelika Trenz, Mitarbeiterin des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe und Mit-Initiatorin des Azubi-Staudenbeet-Projektes: „Der Umgang mit den Staudenpflanzen ist in der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau nur zu einem kleinen Teil prüfungsrelevant, so dass der Fokus bisher auch nur bedingt darauf lag. Wir wollten die gärtnerisch anspruchsvollen Arbeiten und das Fachwissen im Amt und bei der Stadt ausbauen. Daher haben wir uns zu einem Team aus Freiwilligen und Begeisterten zusammengefunden, die mit den Azubis in allen Stadtteilen Flächen zur Umgestaltung auswählen, planen, anlegen und pflegen. Die Azubis, die nach der Ausbildung in den verschiedenen Pflegebezirken der Stadt eingesetzt werden, erlangen so gute Grundkenntnisse und können sich im Laufe der Jahre zu Stauden- und Gehölzprofis weiterentwickeln.“



So sah das Staudenbeet an der Jugendverkehrsschule zu Beginn der Bepflanzung aus.

### Jugendverkehrsschule

Das erste Staudenbeet unter Leitung der städtischen Azubis entstand an der Jugendverkehrsschule am Sachsenweg in St. Johann. Zunächst wurde die Fläche für das Beet von Mitarbeitenden des Pflegebezirks Mitte-Ost der Landeshauptstadt Saarbrücken gerodet. Fünf Azubis machten bei diesem ersten Staudenbeet-Projekt mit. Erste Grundkenntnisse in der Staudenverwendung vermittelte ihnen unter anderem Andreas Riedmayer, Gärtnermeister im Bezirk West.



Der Salbei hat sich seit der Anlage des Staudenbeets an der Jugendverkehrsschule prächtig entwickelt.

Riedmayer: „Den jungen Leuten war es wichtig, die eigenen Ideen in die Praxis umzusetzen. Die Vorbereitungs- beziehungsweise Planungszeit hat dann circa zwei Tage gedauert und die Umsetzung einen halben Tag. Nun muss dieses Beet ungefähr zwei- bis dreimal pro Jahr für ca. 30 Minuten von den Azubis gepflegt werden, indem zum Beispiel Beikräuter entfernt und die Stauden geschnitten werden.“

Die Azubis haben sich bei der Auswahl der Pflanzen insbesondere auf Artenvielfalt und Klimabeständigkeit konzentriert.

Lukas Brockof, damaliger Auszubildender und mittlerweile als Geselle bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beschäftigt, sagt über das Projekt: „Wir haben uns bei der Bepflanzung für Stauden entschieden, die auf der einen Seite pflegeleicht sind, vielen Insekten Nahrung bieten, zu unterschiedlichen Zeiten blühen und farblich aufeinander abgestimmt sind, so dass auch an den Betrachter gedacht ist. Die Stauden entsprechen den aktuellen Anforderungen an Insektenfreundlichkeit, halten den klimatischen Veränderungen stand und haben uns einfach in dieser Kombination sehr gut gefallen. Farblich konzentrieren wir uns in diesem Beet hauptsächlich auf Blau-Violett, gelbe und weiße Farben. Besonders gut gefallen hat uns, dass wir unsere eigenen Ideen umsetzen konnten und mit Gärtnerinnen und Gärtnern auch aus anderen Pflegebezirken der Stadt Saarbrücken zusammenarbeiten konnten. Denn unsere Idee haben wir natürlich dann noch mit den Kollegen abgestimmt.“

Leon Gräbner, ebenfalls Auszubildender, ergänzt: „Außerdem haben wir es sehr zu schätzen gelernt, dass wir bei diesem Projekt aktiv mitgestalten konnten. Wir beobachten nun mittlerweile die Entwicklung der Staudenfläche und schauen, wie wir diese noch weiter positiv beeinflussen können. Dass wir durch dieses stadtteilübergreifende Projekt auch die Möglichkeit hatten, im gesamten Stadtgebiet zu arbeiten und Kollegen aus den anderen Pflegebezirken kennenzulernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, war ein weiterer, sehr positiv von uns empfundener Aspekt.“



Azubis bei der Arbeit am Staudenbeet am Eschberger Hof-Platz.

## Eschberger Hof-Platz

Im Herbst/Winter 2023 stand die Gestaltung einer Stauden-Mischpflanzung am Eschberger Hof-Platz auf dem Programm. Dort traten fünf Gärtner-Azubis aus der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau sowie zwei Gärtner-Azubis aus der Fachrichtung Zierpflanzenbau in Aktion.

In Absprache mit den Mitarbeitern des Pflegebezirks Mitte-Ost entschieden sich die Auszubildenden an dieser Stelle für eine insektenfreundliche, gut pflegbare und optisch ansprechende Pflanzung. Außerdem sollten Formhecken und kleinere Gehölze integriert werden, um der Anlage Struktur zu geben.

Nun findet sich in den insgesamt vier Beeten eine Vielzahl an Stauden- und Zwiebelpflanzen wie Fuchsien, Salbei, Astern sowie Narzissen und Tulpen, die auch zu den sonnigen bis halbschattigen und nährstoffreichen Standortbedingungen passen. Besonders schön wirken auf dem Platz die mit Betonpalisaden eingefassten erhöhten Beete, die geschwungenen Wege und die alten Baumbestände – insgesamt ein einladender Ort für die Bürgerinnen und Bürger, der zu einer kleinen Pause im Grünen mitten im Stadtteil einlädt.

Nach zwei Tagen planerischer Arbeit und einem Tag für die Bepflanzung werden die Azubis auf dem Eschberger Hof-Platz nun zwei- bis dreimal im Jahr nach den Beeten schauen und sie in Ordnung halten.

## Friedhof Eschringen

Im April 2024 war das Friedhofsgelände in Eschringen an der Reihe. Nach einer Ortsbesichtigung, vorbereitenden Planungsübungen und ersten Entwürfen der Gärtner-Auszubildenden übernahmen Mitarbeiter des Friedhofsbezirks Ost die Rodungsarbeiten des ausgewählten Bereichs. Unterstützung fanden die Auszubildenden während der gesamten Phase von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Planungsabteilung, der Grünpflegebezirke und der Friedhofsabteilung.

Die Fläche in leichter Hanglage umfasst rund 100 Quadratmeter und liegt am Friedhof Eschringen unmittelbar vor dem Eingang. Da der Zaun an dieser Stelle baufällig geworden war, musste zu Beginn erst einmal ein neuer Holzzaun geplant und gebaut werden. Der Zaun trennt die Stauden-Fläche – also den Friedhofsvorplatz – vom eigentlichen Friedhofsgelände. Edin Avdic, Leiter der Zentralen Werkstätten der Landeshauptstadt Saarbrücken, leitete mit seinem Team die Azubis beim Bau eines neuen Staketenzauns aus Douglasienholz an.

Gärtnermeister Andreas Riedmayer: „Die Auszubildenden haben eine farblich zurückhaltende, insektenfreundliche, gut pflegbare und optisch sehr ansprechende Pflanzung ausgewählt, die auch zu den halbschattigen und nährstoffreichen Standortbedingungen passt. In der Planungsphase wurde ein besonderes Pflanzkonzept ausgearbeitet: der Trockenbachlauf. Ein Bachlauf samt Ufergestaltung wurde mit Stauden und in Kieselsteinform geschnittenen Eiben gestaltet. Dabei symbolisiert die Elfenblume den Bachlauf und kugelig geformte Eiben die Kiesel am Ufer. Jetzt muss das Beet zwei- bis dreimal im Jahr für ungefähr zwei Stunden gepflegt werden. Da es direkt am Eingang des Friedhofes liegt, wird nun jeder Besucher mit einem tollen Anblick beim Betreten des Friedhofs belohnt.“



Diese tatkräftige Truppe hat am Friedhof Eschringen nicht nur ein Staudenbeet zum Erblühen gebracht, sondern auch einen neuen Zaun gebaut.

Leon Veth, Auszubildender im 1. Ausbildungsjahr: „Ganz besonders gut gefallen hat uns hier die Zusammenarbeit mit vielen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen wie den Zentralen Werkstätten, den Friedhöfen, den Grünpflegebezirken und dem Planungsbereich. Außerdem hat – nachdem das Staudenbeet hier in Eschringen so schön geworden ist – auch der Waldfriedhof Burbach Interesse an unserer Projektarbeit bekundet. Wahrscheinlich werden wir dort im Herbst aktiv werden. Außerdem ist es für uns besonders motivierend, wenn wir selbst aktiv mitgestalten können, die Entwicklung der Flächen beobachten und beeinflussen können.“



Im Staudenbeet auf dem Friedhof Eschringen blüht jetzt unter anderem ein Teppichknöterich.

Alle Fotos: LHS

## Ausbildungsberufe im Amt für Stadtgrün und Friedhöfe

### Ausbildung zur Gärtnerin/zum Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

In diesem Ausbildungsberuf gestaltest du öffentliche Grünflächen. Zu den Aufgaben gehört es unter anderem, Außenanlagen anzulegen, zu pflastern, Mauern zu errichten sowie Rasen, Bäume, Büsche und Blumen fachgerecht anzupflanzen und zu pflegen. Du bist ganzjährig im Einsatz und kannst bei guter Leistung nach der Ausbildung übernommen werden.

### Ausbildung zur Gärtnerin/zum Gärtner der Fachrichtung Zierpflanzenbau

Wenn du dich für diese Ausbildung entscheidest, kümmerst du dich zum Beispiel darum, unterschiedliche Pflanzen in Gewächshäusern auf 3800 Quadratmetern zu vermehren. Du gießt, düngst und beschneidest sie und sorgst dafür, dass sie mithilfe von gezielten Kulturmaßnahmen die erforderliche Größe erreichen und zur passenden Zeit in der Saison blühen. Diese Pflanzen werden dann verwendet, um Beete und Blumenkübel in der Stadt zu gestalten. Auch in diesem Bereich, in dem du ganzjährig arbeitest, sind deine Übernahmechancen hoch, wenn du deine Ausbildung mit guten Leistungen abschließt.

### Ausbildung zur Gärtnerin/zum Gärtner der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

Wenn du dich für diesen Zweig entscheidest, fallen in deinen Aufgabenbereich die Grabstätten und die restlichen Flächen des Friedhofs. Du gestaltest, bepflanzt und pflegst die Gräber, schneidest Gehölze und bist für die Grünpflege zuständig. Dabei arbeitest du mit unterschiedlichen Maschinen und Geräten. Auch in dieser Ausbildung bist du ganzjährig im Einsatz und kannst bei gutem Ausbildungsabschluss übernommen werden.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/ausbildung](http://www.saarbruecken.de/ausbildung)



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** eine/n

## Mitarbeiter / in für den Träger- und Schließdienst auf den Saarbrücker Friedhöfen

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

in Entgeltgruppe 2 TVöD im Rahmen einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Minijob).

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

## Disponentin / Disponent in der gewerblichen Abfallentsorgung

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 8 TVöD.

## Qualitätsmanagementbeauftragte / Qualitätsmanagementbeauftragten

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur** zum 01.06.2025 eine/einen

## Bauingenieurin / Bauingenieur

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

in der Entgeltgruppe 11 TVöD bzw.  
Besoldungsgruppe A 12 SBesG sowie

für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieur der Fachrichtung Landschafts- und Freiraumplanung, Landespflege oder Landschaftsarchitektur

in der Entgeltgruppe 11 TVöD und

eine/einen

## Technische Mitarbeiterin / Technischen Mitarbeiter (Vermessungstechnik / Bautechnik)

in der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt



### Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

## Exposé

### Gebotsverfahren für das Grundstück „Pfarrgasse 3, 66280 Sulzbach“



Das Liegenschaftsamt bietet in Sulzbach, Pfarrgasse 3, ein bereits bebautes Grundstück (sowie eine Garage) gegen Abgabe eines Gebotes zum Verkauf an:

#### Zum Objekt:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Wohnbaugrundstück, welches mit einem Einfamilienreihenhaus bebaut ist, sowie einer separaten Garage (vgl. Kartenausschnitt oben).

Baujahr Gebäude: 1981

Baujahr Wärmeerzeuger: 2020

Gebäudefläche: 178 m<sup>2</sup>

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas

Art der Lüftung/Kühlung: Fensterlüftung

Fenster: Kunststofffenster

Ein Energieausweis liegt vor.

#### Kaufpreis:

Das Mindestgebot beträgt 196.000,00 €.

Es fallen keine Erschließungs- oder Kanalbeiträge mehr an.

#### Weitere Kosten:

Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer

#### Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine finden im Zeitraum vom 12.08.2024 bis einschließlich 18.09.2024, mittwochs zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr, sowieso freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr statt.

Ansonsten Termine nach Einzelvereinbarung.

#### Besonderer Hinweis:

Die Gebote müssen mit dem Vermerk „Nicht öffnen, GEBOT Grundstück Pfarrgasse 3“ bis zum 20.09.2024, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag im Rathaus St. Johann, Zimmer 434 abgegeben oder an die u.a. Anschrift übersandt werden.

Zur Fristwahrung kommt es auf den Eingang bei der Landeshauptstadt Saarbrücken an. E-Mail oder Fax sind nicht zulässig.

Die Gebote sind zu richten an:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Liegenschaftsamt, 66104 Saarbrücken

#### Weitere Hinweise:

Das öffentliche Anbieten des bereits bebauten Wohnbaugrundstückes inklusive Garage (und der Miteigentumsanteile) stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Ein Anspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages besteht auch bei Erfüllung der Gebotskriterien nicht. Die Entscheidung der Landeshauptstadt Saarbrücken ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Mit dem Versenden der Informationsunterlagen ist kein Maklervertrag verbunden. Über den Zuschlag entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken.

#### Ihr Ansprechpartner

Michael Lofi

Rathaus St. Johann, Zimmer 436

66104 Saarbrücken

Telefon: (0681) 905-1781

Fax: (0681) 905-1982

E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de

## Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### Neubau Kita Lindengarten Saarbrücken-Dudweiler WC Trennwände

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, sowie einer Stahltreppenanlage auf der Ostseite des Gebäudes.

- Liefern und montieren von 8 WC Anlagen mit je zwei Kabinen

Ausführungszeiten:

voraussichtlicher Beginn: 07.10.2024

voraussichtliches Ende: 11.10.2024

Submission: 26.08.2024, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.08.2024

Die Werkleitung

## Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### Neubau Kita Lindengarten Saarbrücken-Dudweiler Tischlerarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, sowie einer Stahltreppenanlage auf der Ostseite des Gebäudes.

Türen werden als Fingerschutztüren, mit und ohne Lichtausschnitt und unterschiedlichen Brandschutzanforderungen ausgeführt. Türblätter mit HPL-Beschichtung Stahlzargen pulverbeschichtet. Insgesamt ca. 50 Stück.

Fensterbänke melanimbeschichtet ca. 55 m.

Kindergarten WC-Trennwandsysteme und Schamwände in unterschiedlichen Abmessungen ca. 15 Stück.

#### Die Arbeit ist zeitlich in zwei Abschnitten vorgesehen:

Innentüren voraussichtlicher Beginn:

25.11.2024 - voraussichtliches Ende: 18.10.2024

WC Trennwände voraussichtlicher Beginn:

20.12.2024 voraussichtliches Ende: 24.12.2024

Submission: 26.08.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.08.2024

Die Werkleitung

## Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

### Neubau Kita Lindengarten Saarbrücken-Dudweiler Küchen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, sowie einer Stahltreppenanlage auf der Ostseite des Gebäudes.

Im Erdgeschoss wird eine Spülküche und Ausgabeküche räumlich getrennt, sowie eine Kinderküche und eine Kindertheke im Essraum ausgeführt.

Die Unterschränke in der Spülküche sind in Edelstahl, die Einbauschränke der Kinder- und Ausgabeküche sind aus beschichteten Spanplatten.

Die Fronten der Schränke in der Ausgabe- und Spülküche erhalten keine Griffe. Eine hinter greifbare Schattenfuge dient gleichzeitig als Eingriff zum Öffnen der Türen und Schubladen. Alle Kanten sind 2 mm gerundet. Die Schränke der Kinderküche und Kindertheke erhalten Griffleisten aus Edelstahl.

Ausführungszeiten:

voraussichtlicher Beginn: 25.11.2024

voraussichtliches Ende: 29.11.2024

Submission: 26.08.2024, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.08.2024

Die Werkleitung

## Bekanntmachung

gemäß  
**§ 19 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung  
(UVPG i. d. F. v. 18.03.2021, zuletzt geändert am 22.03.2023)**

Die Hans Schwartz GmbH & Co. KG (Sand-, Kies- und Recyclingwerke, Erdmassendeponie und Transporte), hat mit Antrag vom 07.08.2023, eingegangen am 11.08.2023, eine Genehmigung zur Erweiterung des Kiesabbaus im Abbaufeld nördlich der bestehenden Recyclingwerke Drahtzugweiher Werk II beantragt.

Das beantragte Vorhaben bedarf einer Baugenehmigung nach § 64 LBO Saarland.

Für das Vorhaben wird nach § 10 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Ein entsprechender UVP-Bericht wurde vorgelegt.

Zuständige Behörde im Sinne des UVPG ist die Untere Bauaufsichtsbehörde der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Eine grenzüberschreitende Beteiligung gem. § 54 bis 56 UVPG wird durchgeführt.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 19 UVPG öffentlich bekannt gemacht.

Sofern die beantragte Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb erteilt wird, soll das Vorhaben sobald wie möglich errichtet und in Betrieb genommen werden.

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen und Gutachten einschließlich der Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVP-Bericht) liegen nach der Bekanntmachung einen Monat ( 12.08.2024 - 12.09.2024) während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht bei folgender Behörde aus:

**1. Untere Bauaufsicht der Landeshauptstadt Saarbrücken, Gerberstraße 29,  
66111 Saarbrücken. Erdgeschoss.**

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten wird gebeten, die Öffnungszeiten zu beachten.

- Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Do. 08.00 – 18.00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

- Im Einzelfall ist auch eine Terminabsprache möglich unter:

0681- 905- 1948 oder bauaufsicht@saarbruecken.de

- E-Mail-Adresse: bauaufsicht@saarbruecken.de

Die ausgelegten Antragsunterlagen enthalten unter anderem folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens:

- Kurzbeschreibung / Übersichtsinformationen zum Antrag,

- UVP-Bericht zum Vorhaben

- Empfehlungen/Berichte:

- Landschaftspflegerische Begleitplan

- Fachbeitrag Artenschutz

- Erläuterungsbericht

- Stellungnahme NABU-Saarland

- Stellungnahme Saarwaldverein

- Stellungnahme Landesamt Umwelt- und Arbeitsschutz

Der UVP-Bericht und die ausgelegten Unterlagen sind online über das zentrale UVP-Portal des Landes unter [www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de) unter dem Suchbegriff „Erweiterung Kiesabbau Drahtzugweiher“ bekannt gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom **12.09.2024** bis einschließlich **14.10.2024** bei der vorgenannten Behörde schriftlich und gemäß §3a SVwVfG auch elektronisch unter dem Betreff „Erweiterung Kiesabbau Drahtzugweiher“ vorgebracht werden. Informationen zu elektr. Kommunikation finden Sie im Bereich „Kontakt“ der Homepage der Landeshauptstadt Saarbrücken unter <https://www.saarbruecken.de/fusszeile/kontakt>

Die Einwendungen sollen die volle leserliche Anschrift (in Blockschrift) des Einwenders tragen. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Präklusionswirkung). Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren.

Die Einwendungen werden an die BauantragstellerIn sowie an die am Verfahren beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereich von den Einwendungen berührt wird, zur Stellungnahme weitergegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dabei Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Sollte die Genehmigungsbehörde die Durchführung eines Erörterungstermins für notwendig erachten, werden die formgerecht erhobenen Einwendungen voraussichtlich am 28.10.2024 ab 9.30 Uhr in der Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken, Erdgeschoss, öffentlich erörtert.

Vorbehaltlich der Durchführung des vorgenannten Erörterungstermins wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsunterlagen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Landeshauptstadt Saarbrücken, den 10.08.2024

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

gez. Timo Dörr

### Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Marketing und Kommunikation  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: [mitteilungsblatt@saarbruecken.de](mailto:mitteilungsblatt@saarbruecken.de)

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter [www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt](http://www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt) nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/bekanntmachungen](http://www.saarbruecken.de/bekanntmachungen).

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/ausschreibungen](http://www.saarbruecken.de/ausschreibungen).

